

## Fabrik für Feinmechanik, A.-G. in Ligu. in Godesberg a. Rh.

Die G.-V. v. 16./12. 1925 beschloß Auflös. u. Ligu. der Ges. **Liquidatoren:** Fabrikant Arthur Richartz, Godesberg, Luisenstr. 42a, u. Fabrikant Martin Niemöller, Godesberg. Die Firma wurde lt. amtl. Bek.

v. 11./1. 1927 von Amts wegen gelöscht. Lt. amtl. Bek. v. 30./5. 1930 sind die bisherigen Liquidatoren erneut bestellt worden, da sich nachträglich noch weiteres der Verteilung unterliegendes Vermögen herausgestellt hat.

## Imperia-Werk, A.-G. in Godesberg a. Rh. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 3./2. 1931 das Konkursverfahren eröffnet, da Ueberschuldung u. Zahlungsunfähigkeit vorliegen. **Konkursverwalter:**

Rechtsanw. E. Thiel, Bad Godesberg, Rheinallee 4b. Nach dessen Mittel. v. Dez. 1931 haben die nichtbevorrecht. Gläubiger bereits nichts zu erwarten.

## F. & R. Fischer, Aktiengesellschaft.

Sitz in Göppingen.

**Vorstand:** Karl Endriß, Gustav Fischer.

**Prokuristen:** Dr.-Ing. Fr. Fischer, O. Lutz, K. Seebold.

**Aufsichtsrat:** Dr. Friedr. Frank, Ulm; Frau L. Endriß, Frau J. Fischer, Göppingen.

**Gegründet:** 10./11. 1922; eingetr. 20./12. 1922.

**Zweck:** Herstell., Vertrieb und Handel von bzw. mit Metallwaren aller Art, insbes. die Fortführ. der i. J. 1874 gegründeten u. bisher unter der Firma F. & R. Fischer in Göppingen in der Form einer offenen Handelsgesellschaft betriebenen Blech- u. Metallwarenfabrik.

**Kapital:** 360 000 RM.

Urspr. 10 000 000 M in 100 Vorz.-Akt. u. 900 St.-Akt. zu 10 000 M. 1923 erhöht um 20 000 000 M. — Die G.-V.

v. 29./10. 1924 beschloß Umstell. von 30 000 000 M auf 900 000 RM in 300 Vorz.-Akt. u. 2700 St.-Akt. zu 300 RM. Lt. Bilanz per 31./12. 1932 beträgt A.-K. 360 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien 359 000 RM, Maschinen u. Werkzeuge 69 000, Motorwagen 2500, Rohrleitungsanlage 14 500, Kasse 1552, Warenlager 230 000, Debitoren 85 411, Verlust 33 374. — **Passiva:** A.-K. 360 000, R.-F. 36 000, Darlehen u. Aufwertung 65 864, Verbindlichk. 333 474. Sa. 795 338 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 278 077 RM. — Kredit: Fabrikation 244 703, Verlust 33 374. Sa. 278 077 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## L. Schuler Aktiengesellschaft.

Sitz in Göppingen.

**Vorstand:** Edgar Haverbeck; Stellv.: Christ. Beug.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Gustav Nollstadt, Rechtsanw. Dr. Alfred Schweizer, Stuttgart; Fabrikant Paul Schuler, Göppingen; August Marstaller, Güglingen; Fabrikant Eberhard Martz, Ludwigsburg; Dr. Curt Strobel, Leipzig; Dr. Guido Dauer, Stuttgart.

**Gegründet:** 14./2. 1922; eingetr. 21./2. 1922. Fa. bis 19./6. 1922: Werkzeugmaschinen-Vertriebs-Akt.-Ges.

**Zweck:** Herstell. und Vertrieb von Werkzeugmaschinen, insbes. Fortführ. des Fabrikationsbetriebes der früh. Fa. L. Schuler Komm.-Ges. in Göppingen.

**Kapital:** 3 605 400 RM in 3600 St.-Akt. zu je 1000 RM und 180 Vorz.-Akt. zu 30 RM.

Urspr. 1 125 000 M. Erhöht lt. G.-V. v. 19./6. 1922 um 7 875 000 M. 1923 um 10 800 000 M. — Lt. G.-V. v. 5./2. 1925 Umstellung von 19 800 000 M auf 3 605 400 RM (St.-Akt. 5 : 1, Vorz.-Akt. 1000 : 3).

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 9 St. in best. Fällen.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. ohne Berücksichtig. von Bauliehk. 356 652, Geschäfts-u. Wohngebäude 517 753, Fabrikgebäude u. andere Bauliechten 474 437, Maschinen u. masch. Anlagen 352 326, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 172 987, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 246 208, halbfertige Erzeugnisse 202 170, fertige Erzeugn., Waren 277 522.

Wertpap. 109 974, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 1 041 066, Forder. an abhäng. Ges. u. Konzernges. 100 032, Forder. an Mitgl. des Vorst. 37 062, do. an Aktionäre 114 594, Wechsel 661 784, Kasse einschließl. Guth. bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 23 158, andere Bankguth. 230 133, Rechnungsabgrenz.-Posten 10 251, Verlust (Vortrag) 436 878, ab Gewinna 1932/33 70 401) 366 477, (Bürgschaften 247 332). — **Passiva:** A.-K. 600 000, gesetzl. R.-F. 360 000, R.-F. II 300 000, Rückstell. 75 550, Wertberichtig.-Posten 158 838, Hyp. 20 417, Kundenanzahl. 65 575, Verbindlichk. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 430 563, Arbeiterstiftungsfonds 87 713, Beamtenstiftungsfonds 105 988, Rechnungsabgrenzung 84 542, (Bürgschaften 247 332). Sa. 5 294 587 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 1 336 698, soz. Abgaben 105 420, Abschreib. auf Anlagen 194 205, Besitzsteuern 66 295, alle übrigen Aufwend. 539 456, Verlustvortrag aus 1931/32 436 878. — **Kredit:** Fabrikationsertrag nach Abzug der Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2 128 243, Zinsen einschl. Div. 45 799, Ueberschüsse a. Effektenvermögen 65 182, do. aus Grundvermögen 45 494, außerordentl. Erträge 27 756, Verlust 366 477. Sa. 2 678 952 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 4, 4, 4, 2, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## G. A. Fischer Aktiengesellschaft, Görlitz. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 30./12. 1930 das Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Syndikus Dr. Neuhaus in Görlitz, Handelshof. Nach dessen Mitteilung vom Dez. 1931 dürfte voraussichtlich auf die

nichtbevorrecht. Forder. eine Quote von 3—4% entfallen. Das Konkursverfahren wurde am 21./7. 1933 nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Die Firma ist somit erloschen.

## Waggon- und Maschinenbau Aktiengesellschaft Görlitz.

Sitz in Görlitz. (Börsenname: Görlitzer Waggonfabrik.)

**Verwaltung:**

**Vorstand:** Conrad Geerling, Gustav Bock, Görlitz; Stellv.: Joh. H. Meyer, Görlitz.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankdir. Gustav Pilsner [Commerz- u. Privat-Bank] (Berlin); Stellv.: Bank-Dir. Alfred Blinzig [Deutsche Bank u. Disc.-Ges.] (Berlin);